

Stadt Weener

3. Änderung des Bebauungsplanes 62 H "Am Stadtwald".

gemäß § 13 BauGB in Textform

Aufgrund der §§ 6 und 40(1) Nr. 4 der Nds. Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) und der §§ 1 (3) und 13 Baugesetzbuch in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141) hat der Rat der Stadt Weener am 15.07.99.. folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 3. Änderung betrifft den im anliegenden Plan, der Bestandteil der Satzung ist, kenntlich gemachten Bereich.

§ 2 Inhalt der Änderung

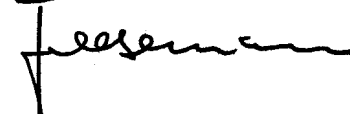
In dem Änderungsbereich wird die bisherige Festsetzung "Gemeinbedarfsfläche aufgehoben und das Grundstück zum Bestandteil des Mischgebietes mit den darin geltenden Festsetzungen; außerdem wird die Baugrenze in 3 m Abstand von der öffentlichen Verkehrsfläche festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Weener, den 29.07.1999

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister


(Freeseemann)

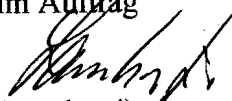
Verfahrensvermerke:

Der VA hat am 03.05.1999 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 H „Am Stadtwald“ beschlossen.

Der Rat hat am 15.07.1999 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 H „Am Stadtwald“ als Satzung beschlossen.

Weener, den 29.07.1999

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Im Auftrag

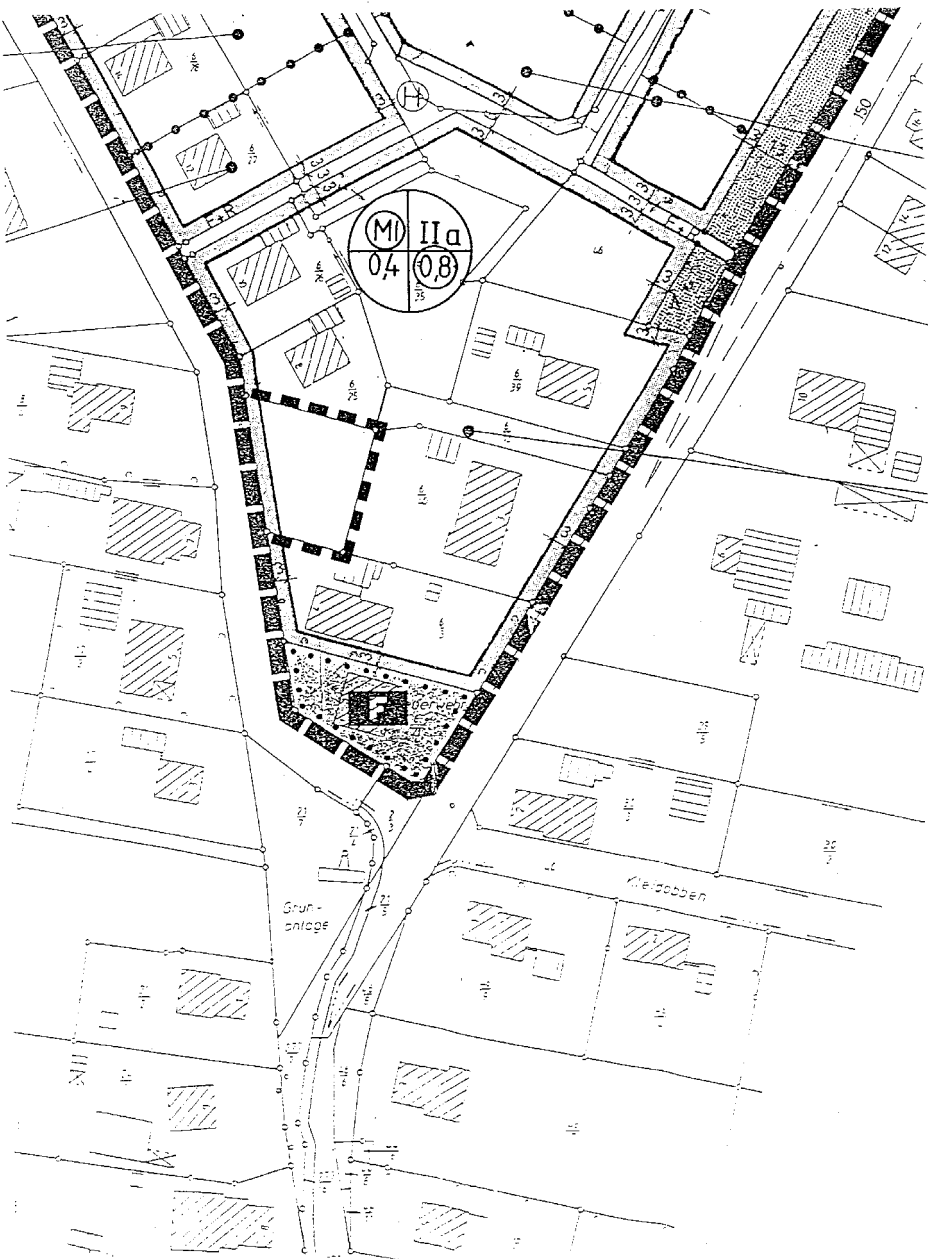

(Lamberti)

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Leer am **01.09.99** ist die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 H „Am Stadtwald“ rechtsverbindlich geworden.

Weener, den **07.09.1999**

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

J. A.: 



Stadt Weener

26826 Weener
Tel.: 04951 / 305-0

Osterstraße
Fax: 04951 / 305-1

Behauungsplan Nr. 62 H - 3. Änderung
"Am Stadtwald"
Maßstab 1 : 1.000, genordet

17

- (MI) Mischgebiete
- II Max. zulässige Zahl der Vollgeschosse
- a Abweichende Bauweise
- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.8) Geschossflächenzahl
- Baugrenze
- Überbaubare Fläche
- Nicht überbaubare Fläche
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 3. Änderung
- Plangebietsgrenze

Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 H „Am Stadtwald“

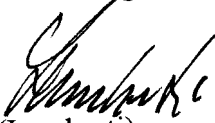
Durch Aufgabe der Stadtbücherei an der Straße „Zum Sportplatz“ ist die Festsetzung als Gemeinbedarfsfläche an dieser Stelle obsolet. Insofern fehlt es nunmehr an einer Begründung für die Festsetzung als Gemeinbedarfsfläche; da zudem das Grundstück anderen Nutzungen zugeführt werden soll, ist der Bebauungsplan zu ändern und das Grundstück dem festgesetzten Mischgebiet mit seinen Festsetzungen zuzuordnen.

Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung nicht berührt, sodaß sie im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden kann.

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschluß vom 15.07.1999 zugrunde gelegen.

Weener, den 29.07.1999

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Im Auftrag


(Lamberti)